

	<p>Objekt: Schindel, Rosina Elisabeth: Tod der Königin Sophie Charlotte</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18247561</p>
--	---

## Beschreibung

Die erste Krone war die kurfürstliche, die zweite die königliche. - Das Todesdatum auf der Rückseite ist nicht korrekt, die Königin verstarb am 1. Februar 1705. - Die Medaille wurde von einer der wenigen frühneuzeitlichen Medaileurinnen, von Rosina Elisabeth Schindel, genannt Schindelin, geschaffen.

Vorderseite: Bekrönte Büste der Königin nach rechts. Am Halsabschnitt die Signatur ROS EL SCHINDELIN.

Rückseite: Aus Wolken heraus hält eine Hand eine strahlende Krone vor einen Thronessel, auf dem Kurhut und Königskrone mitsamt dem preussischen und brandenburgischen Wappenschild liegen.

Provenienz: Seit mindestens um 1818 im Bestand des Münzkabinetts.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.01 g; Durchmesser: 45 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1705
	wer	Rosina Elisabeth Schindel
	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sophie Charlotte von Hannover (1668-1705)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

## Literatur

- A. Weyl, Die Paul Henckel'sche Sammlung Brandenburg-Preussischer Münzen und Medaillen I. Abtheilung (1876) 126 Nr. 1254.
- G. Brockmann, Die Medaillen Joachim I.- Friedrich Wilhelm I. 1499-1740 (1994) Nr. 491 (dieses Stück erwähnt)..
- Numophylacii Ampachiani, Sectio III. d. i. Verzeichniss der von dem verstorb. Domdechant zu Wurzen und Domkapitular zu Naumburg an der Saale Herrn Stifts-Regierungs-rath Christian Leberecht von Ampach hinterlassenen Münz- und Medaillen-Sammlung, Dritte Abtheilung (1835) 119 Nr. 11112.